



# Seniorenbüro

**Hilfs- und Beratungsangebote in  
Bergisch Gladbach für Menschen  
mit einer Demenzerkrankung  
und deren Angehörige**



Seniorenbüro  
Bergisch Gladbach

## Demenz

*Im Kopf sind schwarze Wolken,  
das Denken fällt so schwer.  
Reden, machen, laufen  
kann ich bald nicht mehr.*

*Bitte bleibe bei mir,  
reiche mir die Hand.  
Lass mich nicht alleine  
im unbekanntem Land.*

*Sing mit mir Lieder,  
tu' was mir gefällt,  
denn ich bin noch immer  
Teil von dieser Welt.*

(Verfasser Unbekannt)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Information und Beratung</b>	<b>4</b>
<b>1.1</b>	<b>Demenz</b>	<b>6</b>
<b>1.2</b>	<b>Anregungen für Sie</b>	<b>7</b>
<b>1.3</b>	<b>Beratungsstellen und Behörden</b>	<b>8</b>
<b>1.4</b>	<b>Selbsthilfe- und Gesprächsgruppen</b>	<b>10</b>
<b>1.5</b>	<b>Schulungen und Informationsveranstaltungen</b>	<b>12</b>
<b>2</b>	<b>MDK – Pflegebegutachtung</b>	<b>13</b>
<b>3</b>	<b>Ambulante Hilfen und Dienste</b>	<b>14</b>
<b>3.1</b>	<b>Hilfsdienste für Ihren Alltag</b>	<b>15</b>
<b>3.2</b>	<b>Teilstationäre Angebote – Tagespflege</b>	<b>19</b>
<b>3.3</b>	<b>Stationäre Pflegeeinrichtungen</b>	<b>20</b>
<b>3.4</b>	<b>Stundenweise Betreuungsleistungen</b>	<b>21</b>
<b>3.5</b>	<b>Freizeitangebote</b>	<b>22</b>
<b>4</b>	<b>Hospiz und Sterbebegleitung</b>	<b>23</b>
<b>5</b>	<b>Wichtige Rufnummern</b>	<b>25</b>

## 1 Information und Beratung

### *„Wir müssen lernen in den Schuhen des anderen zu gehen“*

Die Diagnose Alzheimer-Demenz ist ein tiefer Einschnitt im Leben des Betroffenen und deren Angehörigen. Verunsicherung, Angst und Hilflosigkeit kennzeichnen die begleitenden Gefühle. Die Selbständigkeit, Selbstverantwortung muss nach und nach abgegeben werden.

In der ersten Phase der Auseinandersetzung mit der Erkrankung und dem damit verbundenen Umgang sind Informationen und Aufklärung sehr hilfreich. Der erkrankte Mensch wird abhängiger und die Kontaktperson wird sich mit seiner und mit der Lebensqualität des Betroffenen auseinandersetzen.

Bei einer Alzheimer-Demenz verliert der Menschen nach und nach die Kontrolle über sein Leben. Der Wunsch, sein eigenes Leben vollenden zu können, bleibt unerfüllt. Je enger die Ärzte, medizinische Fachkräfte, Hilfsdienste und Angehörige zusammenarbeiten, umso entspannter ist das Gemeinsame, sehr emotionale Leben für alle Betroffenen.

Diese Broschüre soll eine Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfsangeboten sein. Sie wird fortlaufend aktualisiert.

## Seniorenbüro

Das Seniorenbüro als trägerunabhängige Beratungsstelle steht Ihnen bei allen Fragen rund um das Thema „Alter“, „Wohnen“ und „Pflege“ kostenfrei zur Verfügung.

### Öffnungszeiten:

montags bis freitags 09:00 – 12:00 Uhr

dienstags bleibt das Büro geschlossen

(Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung)

### Christiane Cichy-Betten

Zimmer 129, 1. Etage

Telefon: (0 22 02) 14 23 19

E-Mail: c.cichy-betten@stadt-gl.de

### Martina Odenthal

Zimmer 123, 1. Etage

Telefon: (0 22 02) 14 24 21

E-Mail: m.odenthal@stadt-gl.de

### Alexander Grothe

Zimmer 125, 1. Etage

Telefon: (0 22 02) 14 24 93

E-Mail: a.grothe@stadt-gl.de

### Lisa Klemt

Zimmer 127, 1. Etage

Telefon: (0 22 02) 14 24 67

E-Mail: l.klemt@stadt-gl.de

### Stadthaus

Konrad-Adenauer-Platz 9

51465 Bergisch Gladbach

Der aktuelle „Seniorenwegweiser“ und die Broschüre „Wohnen im Alter“ hilft Ihnen bei der Suche nach weiteren Informationen. Diese liegen vor dem Seniorenbüro aus oder stehen Ihnen als PDF-Datei auf der Seite der Stadt Bergisch Gladbach zur Verfügung.

([www.bergischgladbach.de/broschueren-und-links.aspx](http://www.bergischgladbach.de/broschueren-und-links.aspx))

## 1.1 Demenz

Die Demenz (lat. Demens „ohne Geist“) ist ein krankheitsbedingter, erworbener Verlust von Leistungen der höheren Gehirnfunktionen.

Die kognitiven Fähigkeiten – wie z.B. Erkennen, Gedächtnis, Orientierung, Sprache, Lernen und Planen – sowie die emotionalen und sozialen Fähigkeiten können (zunehmend) beeinträchtigt sein.

Dadurch können Persönlichkeitsveränderungen und plötzliche Gemütschwankungen auftreten. Die Symptome einer Alzheimer-Demenz hängen von der Art der Erkrankung ab, da es verschiedene Demenzformen mit unterschiedlichen Ursachen gibt. Oft handelt es sich dabei um nicht heilbare, fortschreitende Krankheiten, deren Erkrankungsverlauf jedoch gemildert werden kann.

Bei ersten Anzeichen von gesteigerter Vergesslichkeit oder dem Eindruck, dass sich die persönliche Denkleistung gravierend verändert, sollten Betroffene einen Facharzt für Neurologie aufzusuchen. Auch Ihr Hausarzt kann zunächst der erste Ansprechpartner sein, um weitere Schritte gemeinsam zu planen.

## 1.2 Anregungen für Sie

Mit einer Alzheimer-Demenz kann eine erhöhte Pflegebedürftigkeit einhergehen. Die Belastung für die Angehörige von Menschen mit einer Alzheimer – Demenz ist meist sehr hoch. Pflegende Angehörige sind oft sehr stark beansprucht.

Durch Information und Beratung, Gesprächsgruppen, ehrenamtliche und professionelle Dienste können pflegende Angehörige eine wirksame Entlastung erfahren.

### **Wichtig für Sie ist:**

- Sich über das Krankheitsbild informieren und beraten lassen
- Verwandte, Freunde und Nachbarn über die Erkrankung aufklären und um Verständnis bitten – gehen Sie offen mit der Krankheit um!
- Installieren Sie notwendige Hilfen – Wenn Sie zu stark belastet und / oder eingebunden sind, können Sie Ihre/n Angehörige/n nicht mehr adäquat versorgen. Unterstützung und Erfahrungswerte können Sie in Gesprächs- und Angehörigengruppen erfahren
- Finden Sie heraus, was Ihrer Seele guttut
- Suchen Sie nach gezielten Entlastungsmöglichkeiten für sich (z.B. der Spaziergang zwischen den Pflegezeiten, Sport oder ein Treffen mit Ihren sozialen Kontakten)
- Nutzen Sie den Kontakt zu anderen Menschen gezielt – Sprechen Sie über Ihre Situation

## 1.3 Beratungsstellen und Behörden

### Betreuungsstelle

#### Stadthaus

Konrad-Adenauer-Platz 9, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 14 28 56

### Betreuungsgericht

#### Amtsgericht

Schloßstraße 21, 51429 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 04) 95 29 0

### Was ist „gesetzliche“ Betreuung?

#### §1896 BGB

*„Kann ein Volljähriger aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen, so bestellt das Vormundschaftsgericht auf seinen Antrag oder von Amts wegen für ihn einen Betreuer.“*

Anregungen auf Einrichtung einer Betreuung für hilfsbedürftige Personen können beim Amtsgericht gestellt werden. Das Amtsgericht ersucht die Betreuungsstelle der Stadt Bergisch Gladbach, eine Stellungnahme zum sozialen Umfeld abzugeben.

Die Betreuungsstelle setzt sich mit den Hilfsbedürftigen und deren Angehörigen in Verbindung und bespricht die Notwendigkeit und den erforderlichen Umfang der Betreuung. Die Betroffenen selbst oder ihre Angehörigen können eine/n Betreuer/in vorschlagen. Alternativ sucht die Betreuungsstelle eine geeignete Person.

### Sozialamt, Grundsicherung und Ergänzung durch Sozialhilfe

#### Stadthaus

An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach

Frau Kalmes (Zimmer 134)

Telefon: (0 22 02) 14 24 47

E-Mail: p.kalmes@stadt-gl.de

### Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land e.V.

Telefon: 0175 76 72 134

E-Mail: info@bergische-alzheimer.de

www.bergische-alzheimer.de

### Kreisweite Information

Refrather Weg 30, 51439 Bergisch Gladbach

Frau Gabi Schmidt

Telefon: (0 22 02) 13 29 00

E-Mail: gabi.schmidt@rbk-online.de

## 1.4 Selbsthilfe- und Gesprächsgruppen

Selbsthilfegruppe(n) für Angehörige und Interessierten von Menschen mit einer Demenzerkrankung in Bergisch Gladbach.

### **Der Paritätische NRW**

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Leverkusen und Rheinisch-Bergischer Kreis  
Koordinierungsstelle für Selbsthilfegruppen  
Paffrather Straße 70, 51465 Bergisch Gladbach  
Telefon: (0 22 02) 93 68 930  
Sprechzeit: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr

### **Koordinierungsstelle für Selbsthilfegruppen des evangelischen Krankenhauses Bergisch Gladbach**

Information und Orientierung zur Verbesserung von Lebenssituationen  
Ferrenbergstraße 24, 51465 Bergisch Gladbach  
Beatrix Rey  
Telefon: (0 22 02) 12 23 132  
E-Mail: selbsthilfe@evk.de

### **Caritas Selbsthilfegruppe**

#### **Gesprächskreis in Heidkamp**

Am Rübezahlwald 4, 51469 Bergisch Gladbach  
Telefon: (0 22 02) 25 180 18  
E-Mail: stundenweise@caritas-rheinberg.de  
Anmeldung erbeten:  
jeden 1. Montag im Monat 18:00 – 19:30 Uhr im RBS-Haus

### **Die Kette e.V. Kontakt- und Beratungsstelle**

Gemeinsamer Gesprächsaustausch zwischen Psychiatrie – Erfahrenen, Interessierten, Angehörigen und Mitarbeitern.  
Paffrather Straße 70, 51465 Bergisch Gladbach  
Klaus Jansen, Dipl. Sozialarbeiter  
Telefon: (0 22 02) 25 61 291  
E-Mail: k.jansen@die-kette.de

### **Weitere Möglichkeiten**

Gerne steht Ihnen das Seniorenbüro bei der Suche nach einer passenden Gruppe für Sie zur Verfügung.

## 1.5 Schulungen und Informationsveranstaltungen

### Pflege zu Hause – Initialpflegekurse und Pflegetrainings für Angehörige und Interessierte

Pflegekurs für „Pfleger Angehörige von Demenzbetroffenen“

Ausbildungscampus Gesundheit Bensberg

Vinzenz-Pallotti-Straße 20, 51429 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 04) 41 65 60

www.vph-bensberg.de

### ASB Arbeiter Samariter Bund Bergisch Land e.V.

Vortragsreihen zum Thema Demenz, Betreuungsverein

Hauptstraße 86, 51465 Bergisch Gladbach

Frau Paweldyk

Telefon: (0 22 02) 95 56 611

www.asb-bergisch-land.de

### Caritas „Stundenweise“

#### Anna Haus

Schmidt-Blegge-Straße 18, 51469 Bergisch Gladbach

Frau Knop

Telefon: (0 22 02) 25 180 18

E-Mail: stundenweise@caritas-rheinberg.de

## 2 MDK – Pflegebegutachtung

Wer Pflege benötigt oder als Angehöriger Pflege leistet, wird nicht alleine gelassen: Die Pflegeversicherung bietet viele Leistungen und Angebote zur Unterstützung, damit Ihr und der Alltag des Betroffenen verbessert wird. Um diese Leistungen erhalten zu können, müssen Sie zunächst einen Antrag bei der jeweiligen Pflegekasse (Krankenkasse) stellen. Anschließend erfolgt eine Begutachtung, wo der tatsächliche Pflegeaufwand geprüft und in Pflegegraden eingestuft wird. Mit dem Pflegegrad stehen Ihnen und ihren Angehörigen verschiedene Leistungen zu, die Sie individuell auf Ihre Situation anpassen können.

Pflegegrade	Geldleistung ambulant	Sachleistung ambulant	Entlastungsbeitrag ambulant (anerkannte Dienste)	Leistungsbetrag vollstationär
Pflegegrad 1			125 Euro	125 Euro
Pflegegrad 2	316 Euro	689 Euro	125 Euro	770 Euro
Pflegegrad 3	545 Euro	1.298 Euro	125 Euro	1.262 Euro
Pflegegrad 4	728 Euro	1.612 Euro	125 Euro	1.775 Euro
Pflegegrad 5	901 Euro	1.995 Euro	125 Euro	2.005 Euro

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung bei der Antragsstellung oder der Begutachtung wünschen, können Sie sich gerne an das Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach wenden. Wir beraten Sie auch zu weiteren finanziellen Hilfen.

## 3 Ambulante Hilfen und Dienste

### Die Kette e.V. Gerontopsychiatrischer Dienst

Paffrather Straße 70, 51465 Bergisch Gladbach

Klaus Jansen, Dipl. Sozialarbeiter

Telefon: (0 22 02) 25 61 291

E-Mail: k.jansen@die-kette.de

### Arbeiter Samariter Bund Bergisch Land e.V.

Hauptstraße 86, 51465 Bergisch Gladbach

Frau Bär

Telefon: (0 22 02) 95 56 645

### Pflegedienste

Wenn Sie Hilfe im Haushalt, bei Behördengängen, bei Arztbesuchen u.Ä. benötigen oder wenn Sie pflegebedürftig sind, können Sie sich an die Pflegedienste wenden. Diese bieten unter anderem folgenden Leistungen:

- Pflege bei Pflegebedürftigkeit
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Hausnotrufsystem
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung, z. B. Medikamentenkontrolle
- Wundversorgung, setzen von Spritzen
- teilweise Essen auf Rädern

Bitte entnehmen Sie die Kontaktdaten aus der Broschüre „Seniorenwegweiser“.

## 3.1 Hilfsdienste für Ihren Alltag

### Alten- und Familienhilfe Bensberg e.V.

Im Bungert 3, 51429 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 04) 56 565

- Hilfen beim Einkauf, im Haushalt und bei der Gartenarbeit
- Begleitung zum Arzt und beim Besuch von Behörden
- Unterstützung Angehöriger bei der Pflege zu Hause

Sprechstunden: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:

10:00 – 12:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat: 16:00 – 18:00 Uhr

### Alten- und Familienhilfe Refrath-Frankenforst e.V.

Wittenbergstraße 1, 51427 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 04) 69 852 und -91 94 54

E-Mail: afahi@aol.com

- Hilfen beim Einkauf, im Haushalt und bei der Gartenarbeit
- Begleitung zum Arzt und beim Besuch von Behörden
- Unterstützung Angehöriger bei der Pflege zu Hause

Sprechstunden: Montag und Dienstag: 16:00 – 18:00 Uhr,

donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr

### Elke Bohrt – Seniorenbetreuung und Alltagsbegleitung, Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger

Hebborner Berg 22, 51467 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 58 699 | Mobil: 0162 670 36 49

E-Mail: elke@bohrt.com



### **Anjas Alltagsbegleitung**

Neuer Trassweg 37, 51427 Bergisch Gladbach

Anja Meyer

Telefon: (0 22 04) 50 59 977 | Mobil: 0174 888 600 6

E-Mail: posteingang@anjas-alltags-begleitung.de

### **Ulrike Frost**

Durhaus 5, 51515 Kürten

Telefon: (0 22 07) 91 21 809 | Mobil: 0163 19 88 980

E-Mail: seniorenassistenz-ulrike-frost@t-online.de

www.die-senioren-assistenten.de/ulrike-frost

### **Ute Fliegen**

In der Follmühle 33, 51519 Odenthal

Telefon: (0 22 02) 97 97 43 | Mobil: 01577 63 23 627

E-Mail: info@seniorenassistenz-fliegen.de

www.seniorenassistenz-fliegen.de

### **FairSorgen Alltagshilfen und Betreuungen**

Marko Frankowsky

Telefon: (0 21 96) 88 64 826 | Mobil: 0175 97 54 584

E-Mail: Fairsorgen@t-online.de

www.fairsorgen.nrw

### **Seniorenhelden – Betreuung und Alltagshilfe**

Telefon: (0 22 04) 91 91 71 | Mobil: 0151 51 28 33 34

E-Mail: kontakt@seniorenhelden.info

Web: www.seniorenhelden.info

### **Home Instead**

Schlossstraße 70, 51429 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 04) 86 75 40

E-Mail: bergisch-gladbach@homeinstead.de

### **Claudia Mittendorf**

Seniorenbetreuung – Alltagsbegleitung, niederschwellige Betreuung nach § 45b XI

Neschener Straße 61, 51519 Odenthal

Telefon: (0 21 74) 89 27 69 | Mobil: 01573 17 17 903

E-Mail: c.mittendorf.cm@googlemail.com

In Kooperation mit:

### **Oliver Deiters**

MOVE.

Telefon: 0157 86 77 91 05

E-Mail: deitersimmobilien@gmx.de

Kehrwoche, Wohnungsaufösungen, Aufräumarbeiten, Reparaturen, Renovierungshilfe, Tiefgaragenreinigung, Gartenpflege/Außenanlagen, Friedhofspflege, Kurierfahrten

### **Joachim Kraus**

Von-Bodelschwingh-Straße 46, 51469 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 58 134 | Mobil: 0179 81 977 83

### **Rosemarie Klein**

Alltagsentlastung, Hauswirtschaft

Reuterstraße 185, 51467 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 70 271 | Mobil: 0157 85 62 05 44

E-Mail: rosi-klein@gmx.de

### **Anja Schmitz**

Senioren Betreuungsservice

Am Mühlenberg 22, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 410 35 | Mobil: 0177 72 24 493

### **ASB Arbeiter Samariter Bund Bergisch Land e.V.**

Alltagshilfen

Hauptstraße 86, 51465 Bergisch Gladbach

Frau Paweldyk

Telefon: (0 22 02) 95 56 611

[www.asb-bergisch-land.de](http://www.asb-bergisch-land.de)

### **Human Menschen im Mittelpunkt**

Pflege, Betreuungsleistungen, Hauswirtschaft

Bensberger Straße 95, 51469 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 460 39 11 | Fax: (0 22 02) 460 39 91

E-Mail: [bg@human-nrw.de](mailto:bg@human-nrw.de)

## **3.2 Teilstationäre Angebote – Tagespflege**

### **AWO Gesellschaft für Altenhilfe mbH Saaler Mühle**

Saaler Straße 92 – 96, 51429 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 04) 95 590 | Fax: (0 22 04) 95 59 107

E-Mail: [sz-saaler-muehle@awo-mittelrhein.de](mailto:sz-saaler-muehle@awo-mittelrhein.de)

[www.awo-sz-saaler-muehle.de](http://www.awo-sz-saaler-muehle.de)

### **Carpe diem**

Overather Straße 32, 51429 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 04) 830 80

E-Mail: [bensberg@senioren-park.de](mailto:bensberg@senioren-park.de)

### **St. Josefshaus Refrath**

Junkersgut 10 – 14, 51427 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 04) 470 | Fax: (0 22 04) 47 11 99

### **Lebensbaum**

Am Schloss 4, 51429 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 04) 42 36 01

E-Mail: [info@lebensbaum-pflege.de](mailto:info@lebensbaum-pflege.de)

### **Evangelisches Seniorenzentrum Helmut-Hochstetter-Haus**

An der Jüch 49, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 12 24 890 | Fax: (0 22 02) 12 24 892

E-Mail: [info@evk.de](mailto:info@evk.de)

[www.evk-altenpflege.de](http://www.evk-altenpflege.de)

## Caritas Tagespflege

Becherfeld 3, 51515 Kürten

Telefon: (0 22 07) 70 560 14

E-Mail: tagespflege-bechen@caritas-rheinberg.de

## 3.3 Stationäre Pflegeeinrichtungen

### Demenz Wohngemeinschaft Romaney

Romaney 39, 51467 Bergisch Gladbach

Frau Altenpohl-Kramer

Telefon: 02202 / 95 994 51

### Wohngemeinschaft „Villa Kölnerstraße“

Kölner Straße 93 + 95, 51429 Bergisch Gladbach

Frau Paweldyk (ASB)

Telefon: (0 22 02) 95 56 611

### Wohngemeinschaft „Villa am Schloss“

Gladbacher Straße 6, 51429 Bergisch Gladbach

Frau Wenzel-Essen

Telefon: (0 22 04) 70 39 763

E-Mail: info@evk.de

www.evk-altenpflege.de

Eine Auflistung zu weiteren stationären (Pflege-) Einrichtungen können Sie aus den Broschüren „Seniorenwegweiser“ und „Wohnen im Alter“ entnehmen.

## 3.4 Stundenweise Betreuungsleistungen

### Caritas Stundenweise

Betreuung und Begleitung von Menschen mit Alzheimer-Demenz, Information und Beratung zu Betreuungsgruppen „Boje“, Vermittlung von häuslichen Entlastungshilfen / Betreuung von Demenzerkrankten, Ehrenamtsprojekt, Fachvorträge

Schmidt-Blegge-Straße 18, 51469 Bergisch Gladbach

Frau Knop

Telefon: (0 22 02) 25 180 18

E-Mail: stundenweise@caritas-rheinberg.de

(Die Boje-Betreuungsgruppen finden zu unterschiedlichen Zeit in verschiedenen Stadtteilen statt. Bitte erfragen Sie die Daten bei Fr. Knop.)

### Alten- und Familienhilfe e.V. Refrath

Wittenbergstraße 1, 51427 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 04) 69 852

Telefonische Sprechstunde:

Mo und Di: 16:00 – 18:00 Uhr, Do: 10:00 – 12:00 Uhr

### Alten- und Familienhilfe e.V. Bensberg

Im Bungert 3, 51429 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 04) 565 65

Telefonische Sprechstunde:

Mo, Mi, Do, Fr: 10:00 – 12:00 Uhr und

jeden 1. Dienstag im Monat: 16:00 – 18:00 Uhr

### **ASB Arbeiter Samariter Bund Bergisch Land e.V.**

z.B. Besuchshundendienst

Hauptstraße 86, 51465 Bergisch Gladbach

Frau Paweldyk

Telefon: (0 22 02) 95 56 611

[www.asb-bergisch-land.de](http://www.asb-bergisch-land.de)

## **3.5 Freizeitangebote**

### **DEMENTIA+ART**

Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz  
und ihre Angehörigen im Kunstmuseum Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 14 23 34

E-Mail: [info@villa-zanders.de](mailto:info@villa-zanders.de)

Jeweils am 2. Mittwoch des Monats, 14:30-16:30 Uhr

Teilnahmegebühr 7 €, Betreuer\*innen 5€

(Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen)

Zur Vorplanung ist eine Anmeldung telefonisch  
oder per Mail erforderlich.

### **Weitere Möglichkeiten**

Gerne steht Ihnen das Seniorenbüro bei der Suche nach weiteren  
Freizeitangeboten für Sie zur Verfügung.

## **4 Hospiz und Sterbebegleitung**

### **Die Brücke ambulantes Hospiz Bergisch Gladbach im Diakonischen Werk e.V.**

- Trauerbegleitung
- Verschiede Vorträge

Hauptstrasse 341 e, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 186 77 28 | Fax.: (0 22 02) 186 77 26

E-Mail: [info@hospiz-diebruecke.de](mailto:info@hospiz-diebruecke.de)

Internet: [www.hospiz-diebruecke.de](http://www.hospiz-diebruecke.de)

Termine entnehmen Sie bitte von der Internetseite:

[www.hospiz-diebruecke.de/informationen](http://www.hospiz-diebruecke.de/informationen)

### **Hospiz am EVK**

An der Jüch 45, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 12 24 000 | Fax: (0 22 02) 12 24 444

E-Mail: [hospiz@evk.de](mailto:hospiz@evk.de)

[www.evk-hospiz.de](http://www.evk-hospiz.de)

## Letzte Hilfe – Kurse bei Ihnen vor Ort.

Informationen unter: [www.letztehilfe.info](http://www.letztehilfe.info)

Die Teilnehmer/innen lernen Letzte Hilfe, also die Begleitung Schwerkranker und Sterbender am Lebensende.

Die vier Unterrichtsstunden stehen jeweils für eines der vier Module:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen vom Leben

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angefügt. Wir thematisieren mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und wie wir mit den Schmerzen und dem Leid umgehen können. Zudem gehen wir darauf ein, wie man mit den schwereren, aber auch den leichteren Stunden umgeht. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

Wie auch bei der Ersten Hilfe soll die Letzte Hilfe Wissen zur humanen Hilfe und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln.

## 5 Wichtige Rufnummern

### **EVK Gerontopsychiatrie**

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Ferrenbergstraße 24, 51465 Bergisch Gladbach:

Termine für die Gedächtnissprechstunde

Notfallvorstellung

Termine für ambulante Vorgespräche zur stationären Aufnahme

Telefon: (0 22 02) 12 23 120 | Fax: (0 22 02) 12 23 129

Pflege: (0 22 02) 12 23 522

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 – 16:30 Uhr

Chefarztsekretariat:

Termine für privat Krankenversicherte

Telefon: (0 22 02) 12 23 100

Sozialdienst Fr. Heuschen

Telefon: (0 22 02) 12 23 130

### **Marien Krankenhaus – Geriatrie**

Chefarzt Dr. Orth

Dr.-Robert-Koch-Straße 18, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 93 820 15

Sozialdienst

[sozialdienst@mkh-bgl.de](mailto:sozialdienst@mkh-bgl.de)

Frau Berner, Telefon: (0 22 02) 938-49 84

Frau Klement, Telefon: (0 22 02) 938-49 86

Frau Mayerle-Deußen, Telefon: (0 22 02) 938-49 88

Frau Pütz, Telefon: (0 22 02) 938-49 67

Frau Schlünkes, Telefon: (0 22 02) 938-49 89

Frau Steiner, Telefon: (0 22 02) 938-49 77

## Vinzenz Palotti Hospital Bensberg – Sozialdienst / Entlassmanagement

Vinzenz-Pallotti-Straße 20, 51429 Bergisch Gladbach

Frau Braun, Telefon: (0 22 04) 41 21 40

Frau Halm-Rogowski, Telefon: (0 22 04) 41 13 52

## Landesverband Alzheimer Gesellschaften NRW e.V.

Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf

Telefon: (0211) 240 869 -10 | Fax: (0211) 240 869 -11

## Polizeiwache Bergisch Gladbach

Hauptstraße 1–9, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 205 620

Im Notfall wählen Sie bitte die 110!

Sprach- oder hörgeschädigte Menschen haben die Möglichkeit ein Notruf-Fax zu senden. Notruf-Faxnummer der Polizei

Rheinisch-Bergischer Kreis: (0 22 02) 205 283

## Präventionshinweise der Polizei – Falsche Polizeibeamte am Telefon

**ACHTUNG: Hier spricht nicht die Polizei.**

Sie werden von der Polizei angerufen?

Werden Sie nach Geld oder Wertsachen gefragt?

Werden Sie zu Verschwiegenheit aufgefordert?

Sollen Sie mit der 110 verbunden werden?

**Legen Sie auf – das ist NICHT unhöflich! Wählen Sie selber die 110!**

- Falls Sie in Ihrem Telefondisplay die Rufnummer der Polizei (110) ggf. mit einer Vorwahl sehen sollten, dann handelt es sich nicht um einen Anruf der Polizei. Bei einem Anruf der Polizei erscheint nie die Rufnummer 110 in Ihrem Telefondisplay. Legen Sie sofort auf!
- Gibt sich der Anrufer als Polizeibeamtin oder Polizeibeamter aus, lassen Sie sich den Namen nennen und wählen Sie selbst die 110. Schildern Sie der Polizei den Sachverhalt.
- Die Polizei erfragt telefonisch keine Bankdaten wie Kontonummer und Kontostand oder Inhalte von Schließfächern. Geben Sie unbekanntem Personen keine Auskünfte über Ihre Vermögensverhältnisse oder andere sensible Daten.
- Öffnen Sie unbekanntem Personen niemals die Tür oder ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu.
- Übergeben Sie unbekanntem Personen NIEMALS Geld oder Wertsachen. Die Polizei wird Sie niemals auffordern, Wertsachen und Geld an einen vermeintlichen Polizisten zu übergeben.
- Wenn Sie Opfer eines solchen Anrufes geworden sind, wenden Sie sich in jedem Fall an die Polizei und erstatten Sie eine Anzeige.

# Ihre Notizen

Area with horizontal dotted lines for notes on page 28.

Area with horizontal dotted lines for notes on page 29.

**Ansprechpartner für die Aktualisierung dieser Broschüre:**

Lisa Klemt

Stadthaus

Konrad-Adenauer-Platz 9

51465 Bergisch Gladbach

**Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach**

Zimmer 127, 1. Etage

Telefon: (0 22 02) 14 24 67

E-Mail: [l.klemt@stadt-gl.de](mailto:l.klemt@stadt-gl.de)





**Seniorenbüro  
Bergisch Gladbach**